

28.07.2022 - 09:05 Uhr

Neue Umfrage: 6 von 10 Arbeitnehmern sind besorgt darüber, von ihren Arbeitgebern im Metaverse überwacht zu werden

Road Town, Britische Jungferninseln (ots) -

Die Arbeit von zu Hause aus zur Normalität geworden. Das hat Unternehmen dazu veranlasst, die Vorteile Arbeitsplätze im Metaverse zu erkunden. Das Konzept des Arbeitsplatzes im Metaverse wird nicht mehr als ferne Zukunft betrachtet, sondern als unvermeidliche Veränderung, die dazu beitragen kann, einige der Herausforderungen zu mildern, die das Arbeiten von zu Hause aus mit sich gebracht hat. Doch bei allen Vorteilen, die ein solcher Metaverse-Arbeitsplatz bietet, kann diese virtuelle Arbeitsumgebung gewisse negative Aspekte der Fernarbeit möglicherweise nur verstärken.

Um diese Themen weiter zu erforschen, hat ExpressVPN in Zusammenarbeit mit Pollfish eine [Studie](#) in Auftrag gegeben, in der 1.500 Arbeitnehmer und 1.500 Arbeitgeber in den USA befragt wurden. Ziel war es, ein klareres Bild davon zu erhalten, wie Unternehmen und Arbeitnehmer sich die Arbeit im Metaverse vorstellen.

Technologische Fortschritte haben die Produktivität erhöht

Während sich Arbeitsplätze weiterhin ins Home Office verlagern, sind sowohl Arbeitnehmer (90 %) als auch Arbeitgeber (88 %) der Meinung, dass der technologische Fortschritt es ihnen ermöglicht hat, in diesen Umgebungen ihre Produktivität zu steigern. Die Arbeitnehmer nennen insbesondere Videokonferenzen (27 %) und persönliche Meetings (19 %) als die Kommunikationsmethoden, durch die sie sich am meisten mit ihren Kollegen verbunden fühlen. Während die Arbeitgeber hinsichtlich Videokonferenzen mit den Arbeitnehmern übereinstimmen (32 %), halten sie das Metaverse (17 %) für die zweitbeste Methode, um mit den Kollegen in Verbindung zu bleiben, gegenüber nur 9 % der Arbeitnehmer.

Arbeitgeber zeigen viel mehr Begeisterung und Neugier, was das Metaverse angeht

Die Mehrheit der Arbeitgeber ist begeistert (66 %) und optimistisch (54 %), was die Zukunft der Arbeit im Metaverse angeht. Die Arbeitnehmer hingegen berichten von einem höheren Maß an Besorgnis (24 %), Misstrauen (20 %) und Verwirrung (17 %), was im Vergleich zur Begeisterung der Arbeitgeber auf ein allgemeines Zögern hindeutet.

Das Metaverse schafft Möglichkeiten für eine verstärkte Überwachung am Arbeitsplatz

Software zur Überwachung von Mitarbeitern ist zu einem beliebten Mittel für Arbeitgeber in den USA geworden, um ihre Mitarbeiter im Zuge der zunehmenden Heimarbeit im Auge zu behalten, und das Metaverse wird das Potenzial für Überwachungsmaßnahmen nur noch steigern. Bei der Betrachtung bestehender Überwachungsstatistiken geben 73 % der Arbeitgeber zu, dass sie ihre Mitarbeiter derzeit überwachen.

Die größten Bedenken der Arbeitnehmer in Bezug auf die Überwachung am Arbeitsplatz sind die Echtzeit-Verfolgung ihres Standorts (51 %) und die Echtzeit-Bildschirmüberwachung (50 %). Die Arbeitgeber sind am meisten an der Aufzeichnung von beruflichen Meetings im Metaverse (42 %), an der Zeiterfassung (39 %) und an der Verfolgung des Echtzeit-Standorts (39 %) interessiert.

"Angesichts des Widerwillens vieler Arbeitnehmer, eine weitere Überwachung am Arbeitsplatz in Kauf zu nehmen, sollten Arbeitgeber bei der Planung weiterer Überwachungsaktivitäten in virtuellen Arbeitsbereichen vorsichtig vorgehen und abwägen, ob sie den potenziellen Verlust an Vertrauen und Zufriedenheit bei ihren Mitarbeitern wert sind", sagt Harold Li, Vice President von ExpressVPN.

Die vollständigen Ergebnisse und Daten finden Sie im [Blog von ExpressVPN](#).

Über ExpressVPN

ExpressVPN wurde 2009 gegründet und ist einer der weltweit größten Anbieter von Datenschutz- und Sicherheitsdiensten für Verbraucher, der es Nutzern ermöglicht, sich mit wenigen Klicks online zu schützen. Die preisgekrönte Software des Unternehmens für Windows, Mac, iOS, Android, Linux, Router und Browser schützt die Daten und Identitäten der Nutzer mit erstklassiger Verschlüsselung und der Abdichtung von Daten-Leaks. Mit Servern in 94 Ländern bietet ExpressVPN schnelle und zuverlässige Verbindungen auf der ganzen Welt. Um mehr über die Datenschutz- und Sicherheitslösungen von ExpressVPN zu erfahren, besuchen Sie expressvpn.com.

Pressekontakt:

Max Borges Agency für ExpressVPN
expressvpn@maxborgesagency.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100090885/100893013> abgerufen werden.